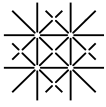
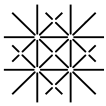


Praktikumsangebote im Masterstudiengang Sprache und Kommunikation

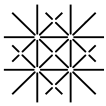
Praktikumsangebot 1	
Institut	Französisistik
Name des Projekts	Crosslinguistic study of service encounters
Linguistische Einordnung (Stichworte)	institutional interactions, Konversationsanalyse, Multimodalität, Sprache und Raum, Diskurse und Texte, Soziolinguistik, Korpuslinguistik
Beschreibung der Aufgaben	Participation to a project aiming at collecting and analyzing social interactions in public encounters, with a strong comparative dimension (languages: a dozen of European languages, including French, Italian, German, Swiss German, Spanish, Portuguese, English as a lingua franca).
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Depending on your language competences you could work on diverse type of data/languages
Verantwortliche Kontaktperson	lorenza.mondada@unibas.ch
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	Lorenza Mondada
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



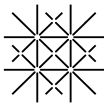
Praktikumsangebot 2	
Institut	Französisistik
Name des Projekts	Art et communication: interactions dans des musées
Linguistische Einordnung (Stichworte)	multimodalité, analyse conversationnelle, interactions au travail, contexte muséal, oeuvre d'art
Beschreibung der Aufgaben	Le projet se base sur un enregistrement vidéo du montage d'une oeuvre d'art monumentale dans un musée. Cela constitue un corpus de 40h qui permet de travailler sur plusieurs aspects, allant de la collaboration entre travailleurs manuels déplaçant les morceaux de l'oeuvre aux discussions sur l'oeuvre et sa cohérence pendant qu'elle est assemblée. Le travail attendu consiste à effectuer des prises de notes du corpus et des transcriptions. Il est possible de réaliser un travail de séminaire lié à ce stage.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	les données sont en français
Verantwortliche Kontaktperson	lorenza.mondada@unibas.ch
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	Lorenza Mondada
Anzahl Plätze	3
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



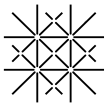
Praktikumsangebot 3	
Institut	Anglistik
Name des Projekts	Moments of relational work in fiction
Linguistische Einordnung (Stichworte)	interpersonal pragmatics, discourse analysis, politeness research, translation
Beschreibung der Aufgaben	The research focus of this project lies on instances of relational work in fictional drama and on the translation of this relational work into other languages. In particular, the use of English as a target language for subtitling in lay computer-mediated fan practices is explored in the context of Korean televised drama (K-drama). In addition, the corpus also keeps track of moments of relational work in fiction in general (convenience sampling). The interns will work on compiling a corpus of scenes (movies, books, lyrics), which contain (1) negotiations of address terms (by narrators or characters); (2) meta-comments by characters or narrators on relational work such as comments about politeness or impoliteness; (3) in the case of subtitling, meta-comments by subbers on relational language concerns (such as "informally"); and (4) any text passage which explicitly discusses role/character/identity understanding. In addition to contributing to the corpus, the interns are expected to read literature about the topics of the project and to work on developing research questions about a sample of data of their own choice.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	You will have to be able to work in English. Knowledge of further languages is welcome.
Verantwortliche Kontaktperson	Prof. Dr. Miriam Locher
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	5
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	Oktober 2017 - open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	to be discussed
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	to be discussed



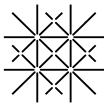
Praktikumsangebot 4	
Institut	Italianistik
Name des Projekts	SNF-Projekt "Le funzioni informativo-testuali della punteggiatura nell'italiano contemporaneo, tra sintassi e prosodia" (PUNT-IT) SNF-Projekt "La punteggiatura italiana in prospettiva diacronica: dallo standard al neo-standard, e dal Cinquecento al Novecento" (PUNT-IT2)
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Textlinguistik, Varietätenlinguistik, Grammatik, Korpuslinguistik, Theorie der Sprache als System, Diachronie
Beschreibung der Aufgaben	<p>Wahl einer der folgenden vier Vorschläge:</p> <p>I. a. Mitarbeit bei der Bearbeitung eines Korpus der heutigen italienischen schriftlichen Sprache. b. Wahl eines kohärenten Subkorpus. Erste quantitativen und qualitativen Evaluierungen des Gebrauchs eines Interpunktionszeichens. c. Teilnahme an einem internen Forschungstreffen um die Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Eventuell Mitarbeit in der Vorbereitung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung Oder:</p> <p>II. a. Wahl eines Interpunktionszeichens. Zusammenfassung seiner Beschreibung in einer Selektion von Grammatiken der italienischen Sprache (Italienisch L1 oder Italienisch L2). b. Evaluierung der Angemessenheit dieser Beschreibungen auf der Grundlage eines gewählten Subkorpus. c. Teilnahme an einem internen Forschungstreffen um die Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Eventuell Mitarbeit in der Vorbereitung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung Oder:</p> <p>III. a. Wahl eines Interpunktionszeichens. Zusammenfassung der von der Forschungs- gruppe erstellten Hypothesen. b. Bearbeitung eines kleinen Korpus einer anderen Sprache (Französisch, Spanisch, Deutsch, Englisch). Kontrastive Evaluierung des Gebrauchs des gewählten Interpunktionszeichens. Eventuell Mitarbeit in der Vorbereitung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung Oder:</p> <p>IV. a. Wahl von drei Interpunktionszeichen. Zusammenfassung ihres heutigen Gebrauchs im Italienisch. b. Wahl drei Grammatiken des XVIII. oder XIX. Jahrhunderts. Zusammenfassung der Gebrauchsnormen. c. Kontrastive Evaluierung der Unterschiede. Vorstellung der Ergebnisse an einem internen Forschungstreffen.</p>
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Für Studierende mit guten Kompetenzen des Italienischen
Verantwortliche Kontaktperson	Prof. Dr. Angela Ferrari
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	4
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	01.02.2020
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	nach Vereinbarung
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



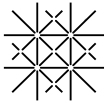
Praktikumsangebot 5	
Institut	Französisistik
Name des Projekts	Sensoriality in social interaction
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Multimodality, video analysis, conversation analysis, sensoriality, tasting
Beschreibung der Aufgaben	The project explores different contexts in which people are engaged in tasting some kind of food, either in gastronomic settings or in everyday contexts. The aim of the Praktikum is to transcribe and analyse video data, which document a particular tasting situation. Transcripts will be established with a focus on language (verbal transcription) but the student will be introduced to a multimodal analysis, making an embodied approach of tasting possible.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Data are in French, in German and in Italian and in Swiss Italian dialect (dialetto della Valle Maggia) (video). Depending on the linguistic competences of the student, we will chose the relevant corpus.
Verantwortliche Kontaktperson	lorenza.mondada@unibas.ch
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	Lorenza Mondada
Anzahl Plätze	3
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



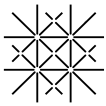
Praktikumsangebot 6	
Institut	Germanistik
Name des Projekts	Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Sprache in Raum und Zeit, Namenforschung, Soziolinguistik, Historische Linguistik, Regional- und Kulturgeschichte
Beschreibung der Aufgaben	Einarbeitung heimatkundlicher und wissenschaftlicher Literatur; Aufnahme von mündlichen Daten (Flurnamen) in einzelnen Solothurner Gemeinden; evt. Transkription in IPA; redaktionelle Mitarbeit
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Studium der Germanistik und/oder Geschichte im Bachelor- oder Masterstudium; gute EDV Kenntnisse; Interesse an Namenkunde; exakte, zuverlässige sowie selbständige Arbeitsweise; Teamfähigkeit
Verantwortliche Kontaktperson	Dr. Jacqueline Reber
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	Prof. Dr. Hans Bickel
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	ab sofort
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	DO und/oder FR
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



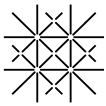
Praktikumsangebot 7	
Institut	Digital Humanities Lab
Name des Projekts	Autobiographisches Schreiben und psychosoziale Gesundheit
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Psycholinguistik, Sprache und Gesundheit, Korpuslinguistik, Bibliothherapie, Medical Humanities
Beschreibung der Aufgaben	<p>Das Praktikum findet im Rahmen der Begleitforschung zu dem Kulturprojekt der Heller Enterprises, Zürich, statt (www.edition-unik.ch). Das Unternehmen ermöglicht es Laienautoren am Übergang vom Berufsleben in die Pension, ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben. Ziel der Begleitforschung ist es, herauszufinden, ob das Schreiben der eigenen Lebensgeschichte zur Lebenszufriedenheit beiträgt und an welchen sprachlichen Indikatoren eine solche Verbesserung gemessen werden könnte. Wir untersuchen: - Zusammenhang von Wortgebrauch und Lebenszufriedenheit (nach James Pennebaker) - Textkomplexität und psychosozialen Indikatoren - Entwicklung von Lebenszufriedenheit im Lauf des Schreibprozesses und danach Wir nutzen computergestützte und Fragebogen-gestützte, quantitative und qualitative Methoden. Das Praktikum eröffnet daher eine Einführung in die Arbeitsweisen linguistischer Methoden an der Schnittstelle von Wissenschaft, Medizin und Unternehmen. Aufgaben der Praktikantin oder des Praktikanten ist es, diese Begleitforschung zu unterstützen und konzeptuell zu ihrer Verbesserung beizutragen. Zu den Aufgaben gehören: 1) Einarbeitung in die Forschungsliteratur, Literaturrecherche 2) Weiterentwicklung der Fragebögen und Abgleich der Fragebögen mit anderen standardisierten Fragebögen im Bereich sozialpsychologischer und psycholinguistischer Forschung 3) Mitarbeit bei der Erhebung von Daten 4) Transkription und Auswertung der durch Fragebögen erhobenen Daten 5) MaxQDA lernen und anwenden 6) LIWC lernen und anwenden 7) Sammlung, Speichern und computer-gestützte Auswertung von autobiographischen Texten, die im Rahmen der Edition Unik geschrieben wurden und von den Autoren für Forschungszwecke freigegeben wurden 8) begleitende Auseinandersetzung mit dem ethischen und datenrechtlichen Problemen dieser Begleitforschung 9) kritische Gesamtbewertung des Projekts.</p>
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	
Verantwortliche Kontaktperson	Gerhard Lauer
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	ab 1.1.2021 – offen (Praktikumsbeginn und Ablauf nach Absprache)
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	keine feststehenden Wochentage, aber Termine mit dem Unternehmen "Edition Unik"; ca. 4-5 Std./Woche
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	4 Wochen nach Abschluss des Praktikums



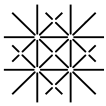
Praktikumsangebot 8	
Institut	Anglistik
Name des Projekts	Persuasive strategies on anti-vaccine Twitter
Linguistische Einordnung (Stichworte)	corpus linguistics, computational linguistics
Beschreibung der Aufgaben	The project is a corpus-assisted discourse analysis study of persuasive discourse in two digital contexts: Reddit and Twitter. For this project, a large corpus of tweets needs to be collected on the basis of thematic hashtags. I am looking for students with a knowledge of programming, specifically the tools that would allow them to automatically collect a multimillion Twitter corpus and later encode it in a searchable format: e.g. TWINT (Python), Rtweet (R).
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	
Verantwortliche Kontaktperson	Daria Dayter
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	1
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	05.11.2020 – 01.06.2021
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	15.06.2021



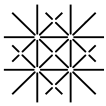
Praktikumsangebot 9	
Institut	Anglistik
Name des Projekts	“Dialogues in improvised and scripted fiction” (part of the SNF-PRIMA-Projekt «The Pragmatics of Improvised Drama Comedy»)
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Pragmatics, discourse analysis, spoken language, spontaneous language
Beschreibung der Aufgaben	The focus of the overall research project lies on the analysis of characteristics of spoken language in two different types of fictional texts: scripted fiction in the form of television series and improvised fiction in the form of improvised theatre performances. The intern’s task will be to contribute to the compilation of a corpus of dialogues from television series by correcting raw data based on fan transcriptions or subtitles and then to annotate these data for linguistic analysis. Following this, the intern will carry out their own analysis of one characteristic of linguistic spontaneity (e.g. hesitation markers, truncated units, pauses, overlaps, etc.) in this data set, as well as in a set of existing transcriptions from improvised theatre performances.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Good English language skills are essential
Verantwortliche Kontaktperson	Dr. Daniela Landert
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	February 2020 - open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	to be discussed
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	to be discussed



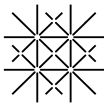
Praktikumsangebot 10	
Institut	Deutsches Seminar Universität Zürich
Name des Projekts	Drüber reden! Aber wie? Zur Versprachlichung psychischen Erlebens aus linguistischer und psychiatrischer Perspektive
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Gesprächslinguistik, Linguistik und Medizin, Interdisziplinäres Arbeiten
Beschreibung der Aufgaben	Beteiligung an Erhebung und gesprächslinguistischer Transkription von Gesprächsdaten (vornehmlich Videodaten). Anwesenheit zu Projektsitzungen
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Erfahrungen mit gesprächslinguistischer Transkription (etwa nach GAT 2) von Vorteil. Weitere Informationen zum Praktikum finden sich hier: https://www.ds.uzh.ch/static/cms/pfs/personen.php?detail=481&get=rs
Verantwortliche Kontaktperson	Miriam Locher, Universität Basel
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	Yvonne Ilg, Deutsches Seminar Universität Zürich
Anzahl Plätze	3
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	August 2021 – August 2022 (mind.)
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	Keine fixen Präsenzzeiten. Anwesenheit für Erhebungen, vereinzelte Projektsitzungen notwendig, Transkriptionsarbeit nicht örtlich gebunden.
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



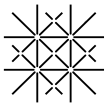
Praktikumsangebot 11	
Institut	Germanistik
Name des Projekts	Korpus Erwerb Wissenschaftlicher Schreibkompetenz
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Korpuslinguistik, Schreibforschung
Beschreibung der Aufgaben	Mitarbeit beim Ausbau des Korpus zum Erwerb der wissenschaftlichen Schreibkompetenz bei Maturand*innen und Student*innen. Korpusarbeiten von der Einpflege bis zur Abfrage: - Konzeptuelle Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Korpus-Interfaces (Abfragen) für verschiedene Nutzergruppen - Vorbereiten von Dokumenten für das Einpflegen in das Korpus sowie für das maschinelle Tagging - Mitarbeit an Teilprojekten (Korpus-Abfragen, Datenaufbereitung, Publikation)
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Deutsch, Englisch
Verantwortliche Kontaktperson	Mirjam Weder
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	ab Juni 2020-Juni 2021
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	flexible Arbeitszeiten
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



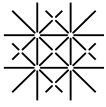
Praktikumsangebot 12	
Institut	Germanistik
Name des Projekts	Linguistik in der Praxis
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Angewandte Linguistik
Beschreibung der Aufgaben	Der/die PraktikantIn befasst sich damit, ein selbstgewähltes linguistisches Thema für (bzw. in Zusammenarbeit mit) Personen aus einer beruflichen Praxis (z.B. für Mediziner, Lehrpersonen, Medienschaffende) aufzubereiten. Das Thema kann aus allen Gebieten linguistischer Forschung sein, die für die Praxis von Interesse sind (z.B. Kommunikation in Medien, Wirtschaft, Kultur, Medizin, Schule). Resultat des Praktikums können u.a. sein: Trainingskonzept oder Praxisleitfaden zu einem bestimmten linguistischen Thema, Aufbereitung eines Themas für eine Praxiszeitschrift/-website, Erstellen eines Podcast. Wo immer möglich arbeitet der/die PraktikantIn dabei mit einer Person aus der Praxis zusammen. Es ist wünschenswert, wenn PraktikantInnen Kontakte zu interessierten Personen in kommunikationsintensiven Arbeitsfeldern haben, dies ist aber keine Voraussetzung.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Dieses Praktikum ist nicht Teil eines Forschungsprojektes, sondern dient dazu, eigene Ideen im Bereich Angewandter Linguistik unter Aufsicht wissenschaftlich fundiert umzusetzen.
Verantwortliche Kontaktperson	Dr. Ina Pick
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	1
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	laufend
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	



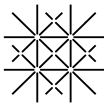
Praktikumsangebot 13	
Institut	Iberoromanistik
Name des Projekts	Dialect contacts in contexts of migration. The case of the Equatoguinean immigrants in Madrid, Spain
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Variationslinguistik, Spanisch in Afrika, Soziolinguistik, Diskursanalyse, synchrone Sprachbeschreibung, Morphosyntax
Beschreibung der Aufgaben	Im Rahmen dieses Praktikums soll bei der morphosyntaktischen Analyse von soziolinguistischen Leitfadenterviews mit Spanischsprecherinnen und Spanischsprechern aus Äquatorialguinea mitgearbeitet werden. Konkret geht es darum, den Gebrauch der unbetonten Pronomen (pronombres átonos) "lo(s)", "la(s)" und "le(s)" zu analysieren (u.a. die Phänomene "leísmo", "loísmo" und "laísmo"). Hierfür muss die entsprechende Theorie erarbeitet werden, so dass anschliessend mithilfe von Konkordanzen in der Spreadsheet-Datenbank Airtable die im Interviewkorpus vorkommenden Beispiele systematisch annotiert, klassifiziert und anschliessend beschrieben werden können.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Sehr gute Spanischkenntnisse (insb. Grammatik) sind unbedingt nötig, ebenso Interesse an morphosyntaktischen Fragestellungen und dem systematischen Arbeiten an linguistischen Beispielen
Verantwortliche Kontaktperson	Sandra Schlumpf-Thurnherr
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	1
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	ab Februar 2021
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	nach Absprache
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	wird bei Praktikumsbeginn festgelegt



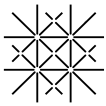
Praktikumsangebot 14	
Institut	Italianistik
Name des Projekts	SNF-Projekt <i>L'italiano istituzionale svizzero</i> (Corpus IT-IST_CH, 1'500'000 Wörter)
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Textlinguistik, Varietätenlinguistik, Grammatik, Korpuslinguistik
Beschreibung der Aufgaben	<p>I. Wahl eines Subkorpus des Corpus IT-IST_CH (juristisch-normatives Italienisch der Schweiz oder administratives Italienisch der Schweiz); Beschreibung eines linguistischen oder textuellen Aspekts (Lexikon, Micro- oder Macro-Syntax, Interpunktion, textuelle thematische oder argumentative Struktur); Evaluation; Teilnahme an einem internen Forschungstreffen, um die Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.</p> <p>II. Wahl eines Subkorpus des Corpus IT-IST_CH (juristisch-normative Sprache oder administrative Sprache); Vergleich der italienischen Version mit der deutschen oder französischen Übersetzung; Beschreibung und Evaluation der italienischen Übersetzung; Teilnahme an einem internen Forschungstreffen, um die Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.</p> <p>III. Vergleich der italienischen administrativen Sprache der Schweiz und Italiens; Vorbereitung von zwei kleinen vergleichbaren Korpora; Analyse der Syntax und der Morphologie; Beschreibung und Evaluation der Unterschiede; Teilnahme an einem internen Forschungstreffen, um die Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.</p>
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Für Studierende mit guten Kompetenzen des Italienischen
Verantwortliche Kontaktperson	Prof. Dr. Angela Ferrari
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	3
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	ab 01.03.2021
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	Nach Vereinbarung
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	Italianistik



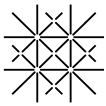
Praktikumsangebot 15	
Institut	Anglistik
Name des Projekts	"Humour in improvised fiction" (part of the SNF-PRIMA-Project "The Pragmatics of Improvised Drama Comedy")
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Humour, pragmatics, discourse analysis, spoken language, spontaneous language
Beschreibung der Aufgaben	The project focuses on the analysis of (successful) humour strategies in improvised theatre performances. Based on existing transcripts of the performances, which include information on audience laughter, the intern's task is to contribute to the classification of humour strategies that can be found. The intern will classify instances according to an existing classification scheme and help refine the classification scheme where needed. In addition, the intern will provide a detailed qualitative analysis of a sample of humorous passages of their own choice.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Good English language skills are essential
Verantwortliche Kontaktperson	Dr. Daniela Landert
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	February 2021 – open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	to be discussed
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	to be discussed



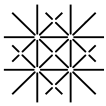
Praktikumsangebot 16	
Institut	Anglistik
Name des Projekts	"Characterisation in Fiction" (part of the SNF-PRIMA-Project "The Pragmatics of Improvised Drama Comedy")
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Characterisation, pragmatics, TV series, improvised theatre, multimodality
Beschreibung der Aufgaben	The project focuses on the analysis of characterisation in fiction, in particular on the question of how characters are introduced when they first appear. There are two sets of data on which the analysis is based. The first set consists of pilot episodes of TV series, and the second set of recorded performances of improvised theatre. Based on existing transcripts of these data, the intern will analyse the linguistic and multimodal strategies that are used to present fictional characters, applying existing classification schemes and contributing to their refinement. In addition, the intern will provide a more detailed qualitative analysis, either of a character or of a characterisation strategy of their own choice.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Good English language skills are essential
Verantwortliche Kontaktperson	Dr. Daniela Landert
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	2
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	February 2021 – open
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	to be discussed
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	to be discussed



Praktikumsangebot 17	
Institut	Iberoromanistik
Name des Projekts	Dialect contacts in contexts of migration. The case of the Equatoguinean immigrants in Madrid, Spain
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Variationslinguistik, Spanisch in Afrika, Soziolinguistik, Diskursanalyse, synchrone Sprachbeschreibung, Lexikon, Morphosyntax
Beschreibung der Aufgaben	Im Rahmen dieses Praktikums soll bei der Bearbeitung von soziolinguistischen Leitfadeninterviews mit Spanischsprecherinnen und Spanischsprechern aus Äquatorialguinea mitgearbeitet werden. Konkret geht es darum, eine Auswahl an Interviews anzuhören und zu konkreten, vorher definierten sprachlichen Phänomenen systematisch Annotationen vorzunehmen. Dabei stehen morphosyntaktische (z.B. gewisse Präpositionen oder die Phänomene <i>queísmo/dequeísmo</i>) und lexikalisch-semantische Phänomene (z.B. der Gebrauch ausgewählter Verben und Substantive) im Vordergrund. Als Vorbereitung für die Annotation und die Beschreibung der gefundenen Phänomene und Beispiele muss die Praktikantin / der Praktikant sich zudem einen Überblick über die Theorie verschaffen sowie sich in einschlägige Literatur zum äquatorialguineischen Spanisch einlesen.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Sehr gute Spanischkenntnisse (Vokabular, Grammatik) sind unbedingt nötig; ebenso ein Interesse am systematischen Anhören von Interviewaufnahmen und am exacten Bearbeiten linguistischer Beispiele
Verantwortliche Kontaktperson	Sandra Schlumpf-Thurnherr
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	
Anzahl Plätze	1
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	ab April 2021
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	nach Absprache
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	wird bei Praktikumsbeginn festgelegt



Praktikumsangebot 18	
Institut	Deutsches Seminar
Name des Projekts	Kompetenzniveaus mündlichen Argumentierens unter Schulkindern https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/forschung/forschungsprojekte/sprachwissenschaft/kompetenzniveaus-muendlichen-argumentierens-unter-schulkindern-kompas/
Linguistische Einordnung (Stichworte)	Gesprächsanalyse, argumentative Gesprächskompetenz, Argumentation, Sprachunterricht
Beschreibung der Aufgaben	<p>Analyse von argumentativen Gesprächen unter Deutschschweizer Schulkindern (7-12 Jahre); Die Kinder hatten jeweils zu viert entweder die Aufgabe, sich auf 3 von 12 Gegenständen zu einigen, die sie auf einer einsamen Insel benötigen, oder ein Projekt auszuwählen, dem sie 50 CHF spenden würden. Die Gruppengespräche wurden videografiert und transkribiert.</p> <p>Im Rahmen des Praktikums werden Sie in einem der unten beschriebenen Themenbereiche einerseits an der <i>Kodierung</i> bestimmter Aspekte mitarbeiten. Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, die Daten im Rahmen ihres Praktikumsberichts zu nutzen, um <i>eigene Analysen</i> zum entsprechenden Themenbereich durchzuführen. Die entsprechende Fragestellung können Sie in Absprache mit dem Projektteam selbst wählen bzw. erarbeiten.</p> <p>Es werden unterschiedliche Praktika angeboten, die in der folgenden Reihenfolge vergeben werden.</p> <p>1. Kodierung Argumentativer Episoden Anhand eines Codehandbuchs werden zusammenhängende Transkriptabschnitte kodiert, in denen jeweils ein Thema argumentativ bearbeitet wird. Diese «argumentativen Episoden» bilden eine wichtige Einheit für weitergehende Analysen, etwa zur Komplexität von Argumentationen.</p> <p>2a. Topos-Analyse Die schon im Vorgängerprojekt kodierten Begründungen werden in verschiedene argumentative Schemata (wie beispielsweise Ursache-Wirkung und Mittel-Zweck) unterteilt und kodiert. Anhand dieser Kodierung können dann bspw. unterschiedliche Argumentationsmuster in Abhängigkeit von Klassenstufe und/oder Aufgabentyp analysiert werden.</p> <p>2b. Kodierung Jobs, Mittel und Formen Anhand eines Codehandbuchs werden gesprächsstrukturelle Teilaufgaben (z.B. <i>Dissens markieren, Begründen, Abschliessen</i>) kodiert, an denen sich die Schülerinnen und Schüler in den Einigungsdiskussionen orientieren. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf den pragmatischen Mitteln und sprachlichen (z.T. auch nonverbalen) Formen, welche genutzt werden, um die gesprächsstrukturellen Teilaufgaben zu realisieren.</p> <p>3. Multimodale Aspekte des Argumentierens</p>



	Beim mündlichen Argumentieren spielt auch die Mobilisierung von non- und paraverbalen Ressourcen eine zentrale Rolle. Die schon im Vorgängerprojekt kodierten Gespräche werden um ausgewählte Codes erweitert, die sich auf multimodale Aspekte beziehen (z.B. Kopfschütteln, Kopfnicken, Manipulation von Objekten etc.). Im Fokus steht dabei die Frage, wie sprachliche Äusserungen durch multimodale Ressourcen ersetzt, erweitert und modifiziert werden und wie sich das Zusammenspiel unterschiedlicher Modalitäten gestaltet.
Weitere Anmerkungen (z.B. benötigte Sprachkenntnisse)	Die Gespräche sind mehrheitlich auf Dialekt; alle Gespräche sind video-grafiert, die Gruppengespräche auch transkribiert
Verantwortliche Kontaktperson	martin.luginbuehl@unibas.ch
Betreuung (falls abweichend von Kontaktperson)	Daniel Müller-Feldmeth
Anzahl Plätze	5
Zeitraum (Angebot gültig von-bis)	In einem ersten Schritt werden im Rahmen der Praktika die Kodierungen entwickelt und evaluiert. Die entsprechenden Praktika können ab sofort begonnen werden. In einem zweiten Schritt werden ab Herbst 2021 Praktika vergeben, in denen mit den fertigen Codehandbüchern gearbeitet wird.
Präsenzzeiten (feststehende Wochentage)	Nach Absprache
Abschlussdatum (Datum der spätest möglichen Berichtabgabe, wenn bekannt)	Nach Absprache